



APITsLab

Niedersachsen

spielend digitalisieren





Bei uns wird nicht gespielt, sondern gearbeitet

Applied Interactive Technologies zur Prozessoptimierung, Motivation der Mitarbeitenden und Kundenbindung

Auch Ihr Unternehmen sucht jeden Tag nach neuen Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren, KundInnen zu gewinnen und MitarbeiterInnen zu schulen? Die Zusammenarbeit mit der Gaming-Industrie kann Ihnen in diesen Bereichen echte Vorteile verschaffen.

EntwicklerInnen aus dieser Branche sind darauf spezialisiert, neue Lösungen zu finden, die MitarbeiterInnen und KundInnen ansprechen und gleichzeitig auf unternehmerische Herausforderungen zugeschnitten sind. Sie sind ExpertInnen in intuitiver Nutzerführung, Gamification,

Simulation und der Nutzung komplexer Software. APITs steht als Akronym für Applied Interactive Technologies und vereint alle Technologien, wie zum Beispiel Virtual Reality, Augmented Reality oder auch Serious Games.

Das APITs Lab zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten Sie in Ihrem Unternehmen haben, bestehende Anwendungen und Prozesse zu optimieren, neue Projekte zu realisieren und Kosten zu sparen.

Mit unserer neutralen und kostenlosen Beratung wollen wir Ihnen die Chance geben, die Vorteile einer Zusammenarbeit zu entdecken. Das APITs Lab ist Ihre Schnittstelle zu EntwickleInnen und UnternehmerrInnen.

Digitalisierung darf Spaß machen

- Motivierende Konzepte
- Intuitive Benutzeroberflächen
- Ansprechendes Design
- Leistungsstarke Programme
- Zeit-, Ressourcen- und Kostenersparnis
- Effizienz und Qualitätssteigerung
- Individuelle Umsetzungen
- Informationsvermittlung
- Erschließung attraktiver neuer Märkte

Chancen entlang

der Wertschöpfungskette

Digitalisieren heißt anpacken

Digitale Technologien und neue Geschäftsmodelle verändern Marktstrukturen, Verbraucherverhalten, Fertigungsprozesse und Arbeitsabläufe. Als Unternehmen stehen Sie vor der Herausforderung, die Chancen der Digitalisierung frühzeitig zu erkennen und für sich zu nutzen. Entlang der Wertschöpfungskette kann der Einsatz interaktiver Anwendungen enorme Vorteile bieten.

Forschung und Entwicklung: Noch nie Dagewesenes bereits erleben

Virtuelle Prototypen und 3D-Simulation machen Ideen im frühen Stadium greifbar und ermöglichen eine schnellere und kostengünstigere Produktentwicklung.

Transport und Logistik: Noch schneller von A nach B

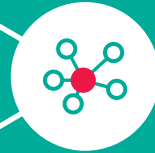
Augmented-Reality-Anwendungen in der Kommissionierung und im Lagermanagement beschleunigen die Bearbeitung und verringern die Fehlerquote. Datenbrillen ermöglichen das kontextsensitive Einblenden zusätzlicher Informationen und erlauben freihändiges Arbeiten.

Human Ressource Management: Mitarbeitende im Flow

Der Einsatz von Gamification-Mechanismen steigert die intrinsische Motivation und Lernbereitschaft von Mitarbeitenden, zum Beispiel in der Aus- oder Weiterbildung. Realistische Simulation von Arbeitssituationen oder game-based-learning begeistern und vermitteln Inhalte spielerisch.

Marketing und Vertrieb: Interaktiv in Markenwelten abtauchen

Auf Messen oder im Kundenkontakt können komplexe, einzigartige, sehr große oder noch nicht existierende Produkte, Maschinen oder Immobilien mithilfe von Virtual Reality dargestellt und emotional erlebbar gemacht werden.



(Projekt-)Management und Verwaltung: Kommunikation neu denken

Virtuelle Meetings mit neuen Darstellungsmöglichkeiten revolutionieren die Kommunikation in standortübergreifenden Teams und sparen Transport- und Reisekosten.

Produktion: Spielerische Mensch-Maschine-Interaktionen auch ohne Joystick

Personen- und Bewegungssensoren ermöglichen die berührungslose Steuerung von Maschinen. Native Nutzerführung und eine gute Benutzeroberfläche erleichtern die Mensch-Maschine-Interaktion.

Service: Das kann ja jeder

Augmented Reality und fortschrittliche Sensorik in Wartung und Predictive Maintenance bieten die Möglichkeit, Produktinformationen vor Ort in Echtzeit auszuwerten und Anweisungen angezeigt zu bekommen.

Nutzung: Der Kunde als Homo Ludens

In der medizinischen Therapie steigern interaktive Anwendungen die Übungsbereitschaft. Das Einrichten der eigenen Wohnung mithilfe des Smartphones zaubert ein Lächeln ins Gesicht des Kunden. Auf den ersten Blick zwei grundverschiedene Anwendungsgebiete. Und doch gilt: Egal ob Kind oder Senior, Spielen ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis.

Von der Erstberatung

zur innovativen Lösung

Cross Innovation

Für die zunehmend vernetzte Wirtschaft, in der viele Märkte ihre klaren Grenzen verlieren, wird der Transfer zwischen Branchen immer wichtiger. Zukunftweisende Entwicklungen finden nicht mehr allein innerhalb der Unternehmensgrenzen statt, sondern entstehen durch das Einbeziehen externer AkteurInnen in Kooperationen und offenen Laborumgebungen. Das APITs Lab fördert die branchenübergreifende Kooperation, um innovative Lösungsansätze und Know-how von einer auf die andere Branche zu übertragen.

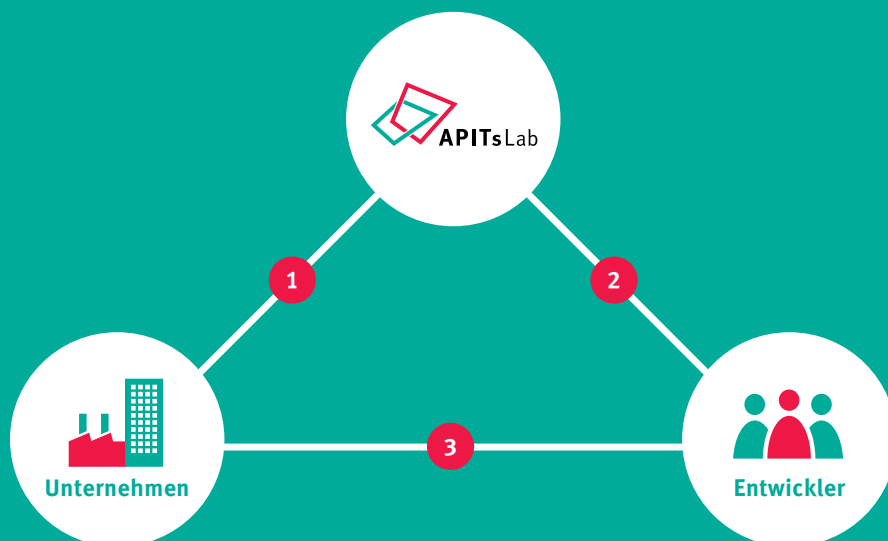
Das Vorgehen

In einem persönlichen Beratungsgespräch identifizieren unsere ExpertInnen gemeinsam mit Ihnen Schritt für Schritt mögliche Entwicklungspotenziale in Ihrem Unternehmen.

Um diese weiter herauszuarbeiten, hilft Ihnen eine intensive Auseinandersetzung innerhalb des APITs Lab-Entwicklungsworkshops. Hier arbeiten alle Beteiligten interdisziplinär zusammen, um den Kern der Anwendung herauszuarbeiten und erste Prototypen zu entwickeln. Unser ExpertInnen-Netzwerk bietet Ihnen Kontakt zu einer Vielzahl qualifizierter EntwicklerInnen und BeraterInnen. Sie wählen, mit wem Sie zusammenarbeiten wollen.

In drei Schritten

zum Erfolg



1. Beratung

Eine Erstberatung erfolgt über eine/n autorisierte/n Expertin/en des APITs Lab – individuell, unverbindlich und kostenlos.

2. Vernetzung

Bei Bedarf vernetzt das APITs Lab Sie mit weiteren AkteurInnen der Branche, passgenau auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

3. Entwicklungsworkshop

Um aus der Idee ein Projekt entstehen zu lassen unterstützt das APITs Lab bei der Ausarbeitung durch innovative Workshop-Formate.



Wir kennen ExpertInnen

für Ihre Herausforderungen



Physical Reality



Augmented Reality



Virtual Reality

Das APITs Lab-ExpertInnen-Netzwerk

Über das umfangreiche Netzwerk der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH verfügen wir über vielfältige Kontakte mit Fachkenntnissen in Bezug auf VR, AR, Gamification, 3D-Modeling und viele weitere Themen. Das daraus entstandene ExpertInnen-Netzwerk umfasst eine Vielzahl qualifizierter EntwicklerInnen, die Ihnen gerne beratend bei Ihren individuellen Fragestellungen weiterhelfen. Sie fragen sich, wo Sie VR, AR, Gamification 3D-Modeling zielführend einsetzen können? Das APITs Lab dient als neutrale Schnittstelle zwischen Unternehmen und Dienstleistern. Wir entwickeln gerne gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Strategie für die Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Innovative Hard- und Software-Technologien

Die Gamesbranche war seit jeher treibende

Kraft in Sachen innovativer Technik: von schnelleren Prozessoren über leistungsfähigere Grafikkarten bis zu detailgetreuem 3D-Modeling. Immer mehr Unternehmen lernen diese Entwicklungen frühzeitig für sich einzusetzen. Schon heute kommt Virtual- und Augmented Reality bei vielen Mittelständlern unterschiedlichster Branchen zum Einsatz, zum Beispiel mithilfe eines VR-Headsets, AR-Brillen, Smartphones oder Tablets. Aber auch Elemente von Spiele-Engines, Bewegungssensoren oder Wearables können Arbeitsabläufe erleichtern, zum Training oder in der Ausbildung genutzt werden. Gemeinsam eruieren wir, welche Technologien Ihre aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse am besten bedienen.

Vom Mindset der Gamesbranche lernen

Der Einsatz von Spielemechanismen zur Motivationssteigerung wird Gamification

genannt. Erfüllt eine Aufgabe das nötige Gleichgewicht zwischen Herausforderung und spielerischer Leichtigkeit, steigert dies die intrinsische Motivation und sorgt für Spaß. Arbeitsprozesse und Arbeitskultur können unter dem Aspekt Gamification neu gedacht werden. GamedesignerInnen verstehen es, komplexe Inhalte durch visuelle und interaktive Aufbereitung unterhaltsam und verständlich zu gestalten. Eine native Nutzerführung und spannendes Storytelling führen zu einem immersiven Eintauchen bis hin zum Flow. GamedesignerInnen besitzen durch die brancheninhere Neugier, Offenheit und Risikobereitschaft eine gesteigerte Kompetenz, die Lösung eines Problems spielerisch anzugehen. Sie sind ExpertInnen im agilen Arbeiten und sorgen für positive Irritationen und neue Perspektiven.



APITs verstehen

und erleben

Einfacher Einstieg ins Thema

Ob im Einzelgespräch oder im öffentlichen Vortrag, wir geben Ihnen gerne einen umfassenden Überblick zum Thema APITs. Unsere ExpertInnen erklären begriffliche und technische Unterschiede und erläutern anhand von Praxisbeispielen Potenziale, Vorgehen bei der Einführung und Kosten-Nutzen-Aspekte. Zudem bieten wir branchenspezifisch zugeschnittene Themenvorträge an.

Praxis statt Theorie

Um das Potenzial neuer Technologien wie VR oder AR besser zu verstehen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, interaktive Praxisbeispiele „hands on“ auszuprobieren. Erleben Sie, wie emotional und überzeugend viele Anwendungen bereits heute sind. Bei unseren Veranstaltungen laden wir EntwicklerInnen aus verschiedenen Studios und Agenturen ein, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

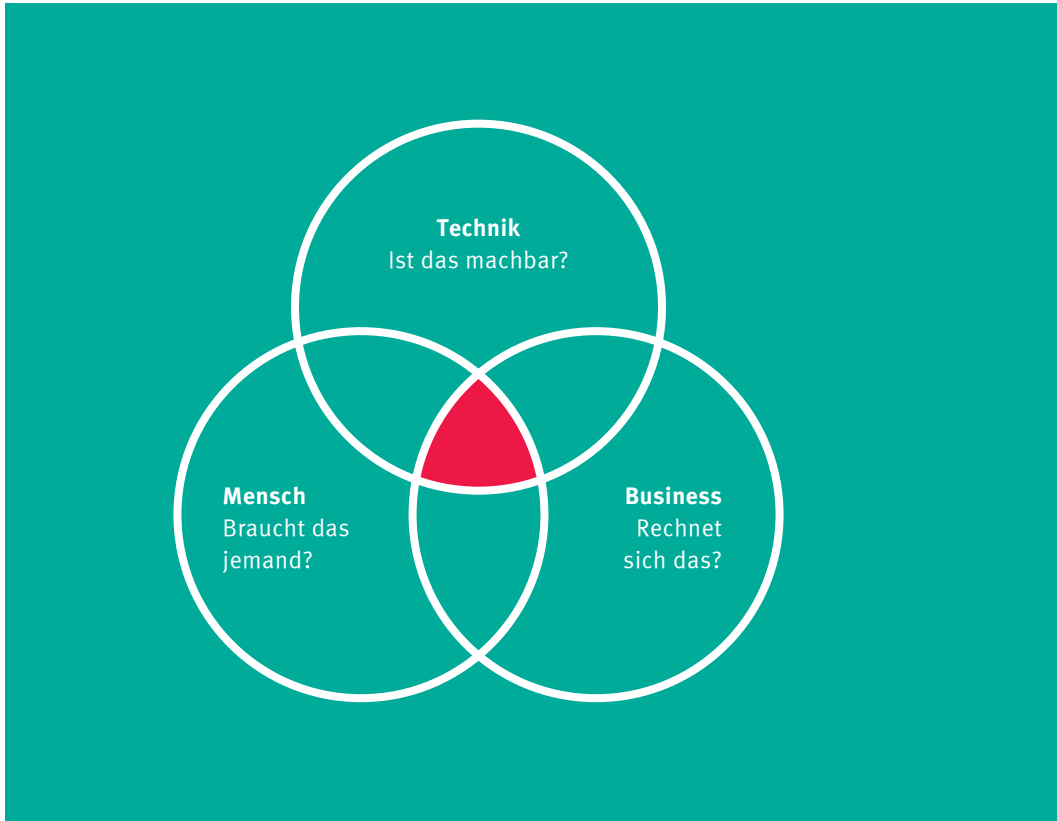
MultiplikatorInnen

Neben unserem Angebot für Unternehmen richten wir uns auch an MultiplikatorInnen aus Wirtschaft, Politik und Forschung. Laden Sie uns zu Ihren Netzwerkveranstaltungen ein, um Ihrem Publikum das Potential von APITs und das APITs Lab-Beratungsangebot vorzustellen.“

EntwicklerInnen

Wir bieten EntwicklerInnen und Studios mit Kontakten, Präsentationsflächen auf Veranstaltungen und verschiedenen Netzwerkangeboten. Wir unterstützen das niedersächsische Gamesbranchenmeetup

„Fireabend“ und regionale „Game Jams“ zur Weiterbildung von Fachkräften. Die nordmedia fördert EntwicklerInnen und Publisher von der Idee bis zur Verbreitung innovativer und marktgerechter Games.





Durch Augmented Reality

spielerisch die Projekte entdecken

Die APITs Lab Broschüre wurde um digitale Inhalte erweitert. So können Sie Augmented Reality selber erleben und spielerisch spannende Zusatzinformationen zu den Projekten entdecken. Diese Funktion wird mit der App uncovAR bereitgestellt.

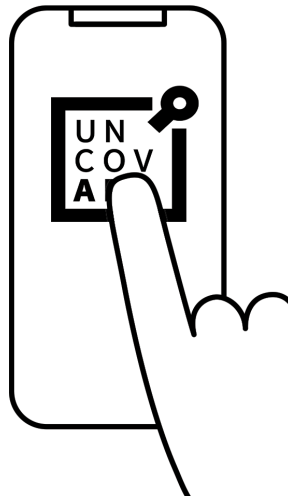
Folgen Sie der Anleitung und schauen Sie, wo Sie Zusatzinhalte in unserer Broschüre entdecken können.

www.uncovar.io

1 QR Code Scannen



2 App Installieren



3 Inhalte Entdecken



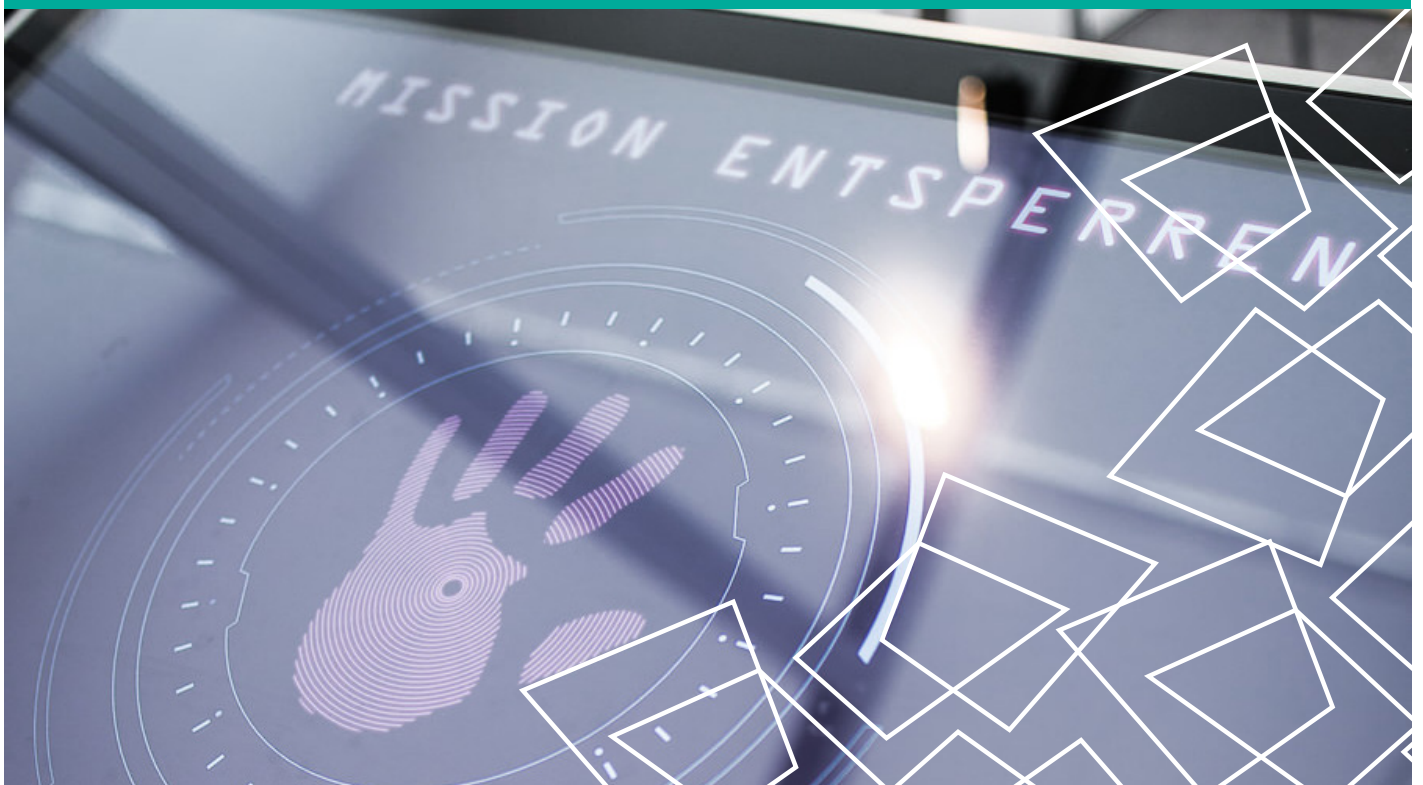
APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



INNOtouch – die digitale, interaktive und spielerische Produktvorstellung

Marketing/Vertrieb

INNO TAPE
Der Konverter.

INNOtouch – die digitale, interaktive und spielerische Produktvorstellung

Marketing/Vertrieb

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

Die INNO TAPE GmbH mit Sitz in Alfeld ist ein Klebeband Konverter. Sie beziehen selbstklebende Materialien von bekannten Herstellern und verarbeiten diese ganz individuell nach den Wünschen der Kunden mit Hilfe von Stanzen, Lasern oder Plottern weiter. Ein Großteil der INNO TAPE Kunden kommt aus dem Automotive-Bereich.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Für eine Messe suchte INNO TAPE nach einer innovativen Möglichkeit, die Besucher auf den Stand aufmerksam zu machen und sie zum Verweilen anzuregen. Gleichzeitig sollte die komplexe Arbeit der INNO TAPE GmbH spielerisch verdeutlicht werden und dem Vertrieb ein Tool an die Hand gegeben werden, mit dem schnell Leads generiert werden können.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Die Lösung war der Multitouch-Tisch, der durch den Einsatz von Licht und Sound die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zieht und sie durch spielerische Interaktionen am Stand hält. Der Tisch klingelt und fordert die Besucher auf, einen Anruf entgegen zu nehmen, sich einzuloggen und eine Mission zu erfüllen. Eröffnet wird diese durch ein Einstiegsspiel auf Zeit.

Die Besucher werden zu Agenten (INNOgenten) und helfen dem Kunden, das passende Material zu finden und dieses schließlich in die benötigte Form zu bringen – immer begleitet von kleinen Spielen.

Dafür wurden fünf bereits umgesetzte Projekte ausgewählt, anhand derer auch der Vertrieb besondere Herausforderungen sowie die von INNO TAPE entwickelte Lösung unkompliziert vorstellen kann. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich direkt vom Tisch aus Broschüren zu unterschiedlichen Themenbereich per Mail zuzusenden oder weitere Informationen anzufordern.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Der Tisch ist ein Messe-Magnet und unterstützt bei der Generierung von Leads.
- Das Infotainment-Konzept ermöglicht eine spielerische und innovative Darstellung der komplexen Vorgänge.
- Die Anwendung bietet die Möglichkeit, digitales Informationsmaterial umgehend an den Kunden zu bringen.
- Die INNO TAPE GmbH wird als innovatives Unternehmen wahrgenommen und bleibt im Kopf.

Entwickler: alto.

Fazit der Zusammenarbeit

Für die bedeutende Automobilzulieferer-Messe IZB wurde 2018 gemeinsam mit der Digitalagentur alto.de New Media GmbH aus Einbeck die Multitouch-Anwendung entwickelt.

Der Projektzeitrahmen belief sich auf ca. 5 Monate, in denen ein spannendes und vor allem innovatives Vertriebsinstrument geschaffen wurde.

alto.
www.alto.de

„Der Multitouch-Tisch ist ein großartiges Tool für unseren Vertrieb und erleichtert den Gesprächseinstieg. Er ermöglicht uns eine spielerische Darstellung hochkomplexer Vorgänge und zeigt gleichzeitig, dass die INNO TAPE ein innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen ist.“

Annkathrin Grube, Leitung Marketing INNO TAPE GmbhH

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Serious Game VocabiCar: Losfahren und Englisch lernen

Schulung/Motivationssteigerung

westermann GRUPPE

Serious Game VocabiCar: Losfahren und Englisch lernen

Schulung/Motivationssteigerung

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

„Wir gestalten die Zukunft des Lernens.“ - Das ist der Auftrag der Westermann Gruppe aus Braunschweig. Als einer der bedeutendsten Bildungsmedienanbieter Deutschlands deckt die Firmengruppe alle Bereiche für gedruckte und digitale Produkte von der vorschulischen über die schulische bis zur beruflichen Bildung ab.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Die Digitalisierung ist derzeit eine der größten Herausforderungen für Schulen. Daher hat sich die Westermann Gruppe bewusst dazu entschlossen, den Wandel als Verlag für Bildungsmedien frühzeitig mit zu gestalten. Denn: Die Digitalisierung verändert den Unterrichtsalltag stetig und ist künftig nicht mehr aus dem Schulwesen weg zu denken. Studien zeigen, dass digitale Angebote ganz neue Welten für Schülerinnen und Schüler eröffnen und die Lernbereitschaft gesteigert wird. Daher kam die Idee, Gaming und Vokabellernen zu kombinieren.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Ziel ist es, den Kindern spielerisch Lerninhalte zu vermitteln. In VocabiCar steuern die Kinder Spielzeugautos durch liebevoll gestaltete Themenwelten und gehen – je nach Spielmodus – auf die Jagd nach Buchstaben, Wörtern oder Objekten. Während des Spielens prägen sich beim Sammeln und Wiederholen ganz nebenbei die wichtigsten Wörter der ersten Lernjahre ein. Durch Spielmechaniken und Highscores bleiben die Kinder beim Vokabellernen motiviert. Die App ist für die Klassenstufen 3-4 sowie 5-6 auf iOS und Android erhältlich.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- didaktischer Mehrwert, da die Lerninhalte spielerisch vermittelt werden
- gesteigerte Motivation, sich mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen
- Sprachfertigkeit wird sowohl auf visueller als auch akustischer Ebene gefördert
- individuell einstellbare Schwierigkeitsstufen

Entwickler: Quantumfrog

Fazit der Zusammenarbeit

Die Lernspiel-App wurde vom App- und Games-Entwickler Quantumfrog GmbH aus Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Westermann Gruppe entwickelt. VocabiCar erhielt im April 2018 den Deutschen Computerspielpreis (DCP) als „Bestes Serious Game“ und war zuvor als „Innovation“ beim Deutschen Entwicklerpreis nominiert. Außerdem hat die Westermann Gruppe, zusammen mit Quantumfrog für VocabiCar 2017 das renommierte Comenius-EduMedia-Siegel der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien erhalten. Die Quantumfrog GmbH sagt von sich selbst „Wir sind Spielkinder, denn unsere Wurzeln liegen in der Entwicklung von digitalen Spielen. Als Experte für App- und Web-Entwicklung schaffen wir mit Hilfe von Gamification völlig neue Erlebnisse.“ Daher war und ist die Zusammenarbeit immer wieder eine Freude.

www.quantumfrog.de


Quantumfrog

„Die Arbeit an VocabiCar war für uns konzeptionell etwas völlig Neues. Es war großartig, wie wir uns in der Arbeit ergänzt haben und die Synergie zwischen uns als erfahrenem Bildungsmedienverlag und Quantumfrog als erfolgreichem Games-Entwickler für die Entwicklung von VocabiCar nutzen konnten. Mit Erfolg!“

Alena Langhans, Produktmanagerin der Westermann Gruppe

nordmedia
■■■■■■■■■■

 **Innovationszentrum
Niedersachsen**

 **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



„Zur Holzmühle“ gewinnt neue Kunden durch Gamification

Marketing/Kundengewinnung



„Zur Holzmühle“ gewinnt neue Kunden durch Gamification

Marketing/Kundengewinnung

Unternehmensporträt

Das Individuelle Profil

Die Waldgaststätte „zur Holzmühle“ ist ein im Familienbetrieb geführtes Ausflugslokal mit Hotelbetrieb. Am Deisterrand zwischen Springe und Hameln gelegen sind wir ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Fahrradtouren. Einzigartig macht uns ein Teich mit Beachlounge.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Unsere Ausflugsgaststätte hat wie viele andere auch eine limitierte Kundenschaft – Wanderer, Radfahrer und hin und wieder Gäste aus der Umgebung. Wie kommt man also an neue Kunden? Radiospots, Zeitungsanzeigen haben wir schon ausprobiert – mit mäßigem Erfolg. APITs, speziell das Thema Spiel/Geocaching klang nach einem erfolgsversprechenden anderen Weg.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Ziel der Maßnahme war es, unser Lokal als Ausgangs- und Zielpunkt einer ausgedehnten Geocaching-Runde zu etablieren. Somit sollten wir zum Hotspot für die Geocaching-Community werden. Rund um das Lokal wurde daher eine Vielzahl an Geocaches versteckt und auf unserem Gelände ein aufwendiger Bonus-Geocache. Das Gesamterlebnis wird somit zur Tagesaktivität für die Spieler. Sichtbar gemacht wurde die Maßnahme über die website und App geocaching.com. Wir haben hier also eine Hybrid-Anwendung aus analogen und digitalen Komponenten.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Wöchentlich ca. 20 bis 25 neue Besucher
- Nach der Runde kommen viele hungrig und durstig zu uns
- Wir generieren neue Einnahmen durch Zusatzverkäufe von Spielelemente (Trackables, Geocoins)
- Der Kundenschatz generiert eine enorme Präsenz in den sozialen Medien und in der Geocaching-Szene
- Anreise von Spielern aus dem gesamten Bundesgebiet
- Podcast- und Blogbeiträge über uns

Entwickler

Fazit der Zusammenarbeit

Das Projekt wurde realisiert durch die Firma Geheimpunkt. Das Unternehmen hat sich spezialisiert auf Geocaching-Marketing. Ein Kunde hat uns miteinander bekannt gemacht. Vom ersten Kontakt bis zur Veröffentlichung waren es 3 Monate. Der Firma war klar, dass durch unsere nicht ganz so zentrale Lage ein etwas größerer Aufwand betrieben werden muss, um eine hinreichend große Spielerzahl anzuziehen. Das Konzept ist aufgegangen. Kosten entstehen dabei nur, wenn auch Besucher kommen, denn die Firma hat ein „pay-per-user“ Bezahlungssystem. So tragen wir kein Risiko und mussten nicht in Vorleistung gehen.

www.kundenschatz.de



„Durch die Zusammenarbeit mit Geheimpunkt sind wir zum bundesweit bekannten Hotspot für die Geocaching-Community geworden. Ein Spiel als Marketingelement war für uns früher nicht vorstellbar. Heute möchte ich es nicht mehr missen.“

Thomas Hemmecke, Geschäftsführer Waldgaststätte zur Holzmühle

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Interaktives Produktportfolio als Multitouch-App für Messe und Vertrieb

Marketing/Vertrieb



Interaktives Produktportfolio als Multitouch-App für Messe und Vertrieb

Marketing/Vertrieb

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

Zuther ist der Spezialist für Schüttguthandling. Durch ein hoch qualifiziertes Arbeiterteam, eine moderne Fertigung und die Summe unserer Erfahrungen aus nahezu 100 Jahren liefern wir heute schlüsselfertige Silo- und Umschlaganlagen für diverse Schüttgüter. Zuther-Technik bewährt sich jeden Tag in der ganzen Welt unter schwierigsten Einsatzbedingungen. Unser Firmensitz ist in Karwitz, Niedersachsen.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Wir suchten nach einer Möglichkeit, sämtliche Produkte inklusive Funktionserklärung auf einem hochaktuellen Medium zu präsentieren. Dies sollte auf Messen funktionieren, ebenso sollte dem Vertrieb ein Instrument an die Hand gegeben werden, mit dem die komplexen Inhalte modern und anschaulich präsentiert werden können.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Die Multitouch-App für die Agritechnica 2017 und als begleitendes Werkzeug für den Vertrieb, macht dreidimensional und interaktiv das gesamte Produktportfolio der Firma Zuther am Beispiel einer frei dreh- und skalierbaren Siloanlage erfahrbar. Mehrere, miteinander verknüpfte Informationsebenen sorgen dafür, dass keine Fragen offen bleiben.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Interaktive und spielerische Präsentation des gesamten Produktportfolios der Firma Zuther für Messen und Vertriebsmitarbeiter
- Die einzelnen Produkte werden in ihrer Funktion am Beispiel einer Gesamtanlage gezeigt und im Zusammenhang verständlich erklärt
- Einbindung verschiedener Medien in einer interaktiven 3D-App
- Funktionsweisen und Querschnitte können spielerisch mit dem Kunden am POS erlebt werden
- Der Betrachter kann frei über die Reihenfolge und die Informationstiefe entscheiden

Entwickler: mindstroem

Fazit der Zusammenarbeit

Die Multitouch-App wurde vollständig inhouse bei der 3D-Agentur mindstroem entwickelt.

Der Zeitrahmen war mit drei Monaten sportlich gesteckt und aufgrund der Fülle an Modellen und Abstimmungen wurde hier sehr zielführend konzipiert und gearbeitet. Im Großen und Ganzen war dies sicherlich ein Projekt, welches unseren Vertrieb und auch die 3D-Agentur mindstroem voran gebracht hat.

www.mindstroem.de

mindstroem
3d · motion graphics · film

„Ein zeitgemäßer Auftritt gepaart mit innovativer Technik bringt unsere Aussenwahrnehmung deutlich voran. Im Messebetrieb sowie im Gespräch mit unseren Kunden gelingt uns mit der Mutitouchapp ein leichter Gesprächseinstieg.“

Jannik Zuther, Einkaufleitung/Vertrieb Zuther GmbH

nordmedia
■ ■ ■ ■ ■



Innovationszentrum
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Virtuelle Trainingslösungen bereichern bestehende Schulungsformate

Mitarbeiterschulung

The Lenze logo, consisting of the word "Lenze" in a bold, blue, sans-serif font.

Virtuelle Trainingslösungen bereichern bestehende Schulungsformate

Mitarbeiterschulung

Unternehmensporträt

Das Individuelle Profil

Die Lenze SE ist eine Holding mit Hauptsitz in Aerzen. Unsere operativen Einheiten sind als flexible mittelständische Unternehmen aufgestellt - so sind die Entscheidungswege kurz, die Strukturen so einfach wie möglich und unsere Lösungen stets am Kunden orientiert. Weltweit in 60 Ländern entwickeln, fertigen und verkaufen wir als Spezialist für Antriebs- und Automatisierungstechnik innovative Produkte, umfassende Lösungen und komplette Systeme. Unsere über 3.000 engagierten Mitarbeiter stellen sich jeden Tag weltweit neuen Herausforderungen und erarbeiten kreative Konzepte für unsere Kunden.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

In unseren Inbetriebnahme- und Applikationstrainings erlernen Kunden und Mitarbeiter die reibungslose Anwendung und routinierte Bedienung unserer Produkte. Um Praxisnähe zu gewährleisten, verwenden wir dabei Schulungskoffer mit ausgewählten, realen Lenze Produkten wie Umrichtern und Motoren. Diese ermöglichen die direkte Verifizierung der erstellten Softwarelösungen, repräsentieren eine reale Maschine oder Anlage jedoch nur in abstrahierter Form. Wir entschieden uns daher für den Einsatz von APITs, um den Schulungserfolg durch flexible und intuitive Abbildung der Lerninhalte weiter zu steigern.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Anlagen und Prozesse werden mittels einer geräteübergreifenden 3D-Visualisierung realitätsgetreu abgebildet und helfen unseren Kunden alle Produktfeatures optimal zu verstehen und einzusetzen. Die an reale Hardware gekoppelten digitalen Zwillinge werden im Webbrowser und in der Virtuellen Realität visualisiert. Vom einzelnen Förderband bis zu komplexen Robotik-Lösungen können wir so alle Lerninhalte intuitiv und anschaulich vermitteln. Verschiedene Varianten mit unterschiedlichen APITs sind heute Bestandteil unserer internationalen Trainings und steigern den Lernerfolg deutlich.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Intuitive Visualisierung realer Anlagen und Prozesse
- Geräteübergreifende Verfügbarkeit spart Aufwand und Kosten
- Didaktischer Mehrwert, da Inhalte, Beispiele und Übungen an reale Hardware gekoppelt sind
- Schnelle und anschauliche Vermittlung komplexer Lerninhalte
- Nutzen neuer Technologien, um Wissen begeisternd und nachhaltig zu vermitteln

Entwickler: forward ttc GmbH

Fazit der Zusammenarbeit

Die Entwicklung der virtuellen Trainingslösungen übernahm die forward ttc GmbH, die auf intuitive Anwendung und Wissensvermittlung im Bereich Automatisierungstechnik spezialisiert ist. Die Kompetenz von forward ttc in den Bereichen virtuelle und erweiterte Realität half uns dabei, die verschiedenen Medien optimal zu nutzen und die Lerninhalte motivierend zu gestalten. Durch kurze Iterationszyklen entwickelten wir schnell ein besseres Verständnis der eingesetzten Technologien, so dass wir bereits weitere Projekte begonnen haben, in denen APITs eine Schlüsselrolle spielen.

www.forward-ttc.de



„Die virtuellen Trainingslösungen sind zu einem festen Bestandteil unserer Schulungsangebote geworden. Sie erzeugen dabei einen echten Mehrwert, sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für unsere Kunden.“

Michael May, Application & Support | Technical Trainings Lenze SE



Innovationszentrum
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

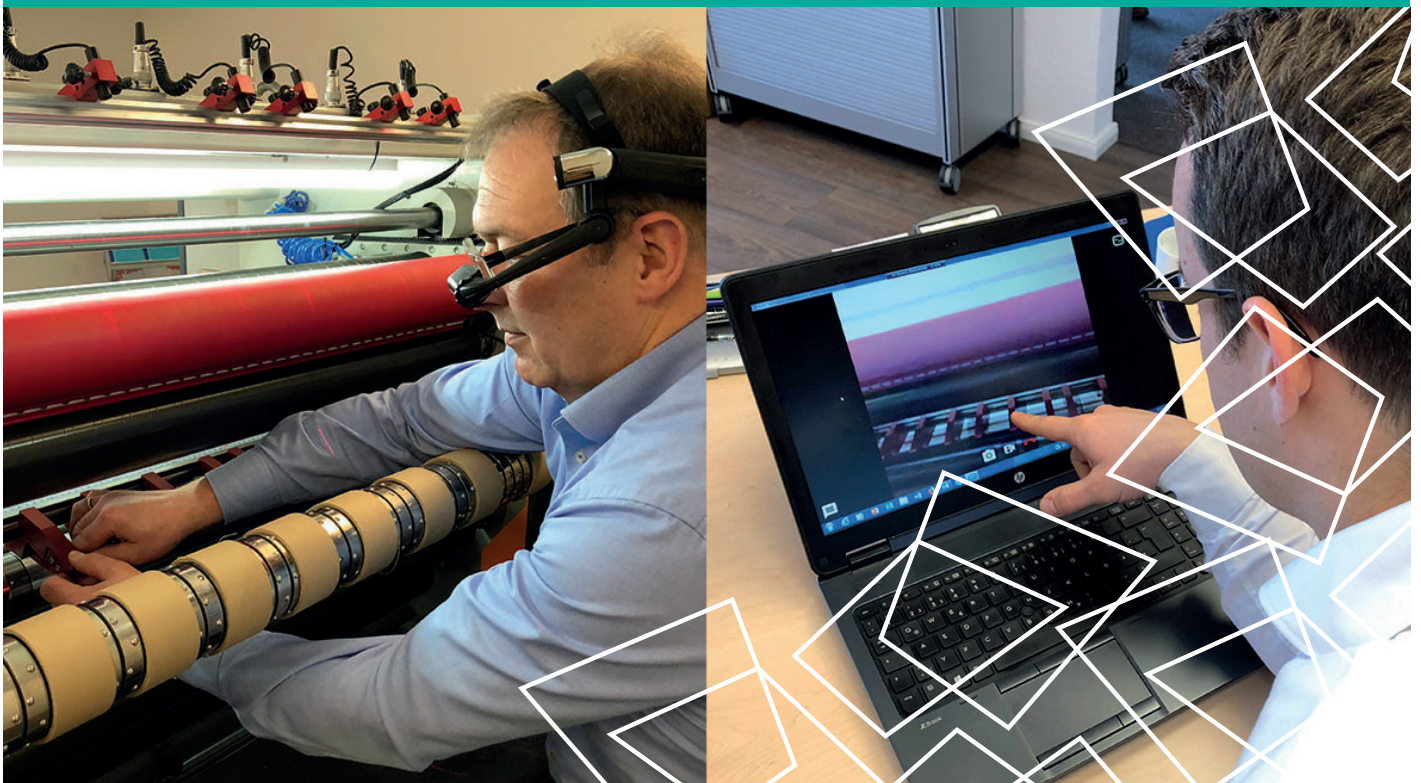
APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Mit Remote Maintenance Serviceprozesse erfolgreich digitalisieren

Prozessoptimierung

SYSTEMS
TECUMA

Mit Remote Maintenance Serviceprozesse erfolgreich digitalisieren

Prozessoptimierung

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

TECUMA Systems, ein Osnabrücker Maschinenbauer, bedient kundenindividuelle Projekte aus dem Verpackungsbereich sowie dem allgemeinen Maschinenbau. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen werden individuelle Lösungen realisiert. Dazu erfolgt im Vorfeld eine exakte Erfassung und umfassende Analyse der besonderen Anforderungen des Kunden, seiner Produkte und der Bedienermannschaft.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Uwe Meyer, Geschäftsführer von TECUMA Systems, erklärt: „Ein direkter Online-Zugriff auf die Anlagensteuerungen, aller damit verbundenen Parameter und digital erfassbaren Einstellungen gehört seit vielen Jahren zur Standardausstattung einer Maschine. Soll aber der Bediener direkt beim Handling an der komplexen Maschine/Anlage unterstützt werden, kommt häufig der Einsatz von Kameras an den Hauptbedieneinheiten der Maschine/Anlage zum Einsatz. Oder ein Servicetechniker wird direkt zum Kunden gesandt.“

Neben der aufwändigen Instandhaltung folgen bei komplexen Störungen zeit- und kostenaufwändige Serviceprozesse.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Die Smart-Service-Lösung „Remote Maintenance Assistance“ ermöglicht die Zusammenarbeit des Maschinenbedieners vor Ort mit dem entfernten Experten. Über die kollaborative Plattform kann man durch multimediale Interaktion in Echtzeit kommunizieren. Gekoppelt mit dem Head Mounted Tablet „HMT-1“, einer Industrie-Datenbrille von RealWear und Barcotec, wird dem Maschinenbediener ergänzendes Fachwissen unmittelbar zur Verfügung gestellt. Dieser kann dabei weiterhin mit beiden Händen frei an der Maschine arbeiten.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Entfall des teilweise sehr kostspieligen Entsendens von Servicetechnikern
- Schnellere und noch direktere Unterstützung der Bediener/ Wartungsmitarbeiter beim Kunden
- Starke Reduzierung der Stillstandzeiten der Maschinen
- Die Möglichkeit, dass der Bediener mit beiden Händen direkt an der Maschine arbeiten kann und gleichzeitig Informationen auf dem Display des HMT-1 abrufen oder aufzeichnen kann
- Erhöhte Kundenzufriedenheit und -bindung

Entwickler: Bitnamic

Fazit der Zusammenarbeit

Mit der Firma Bitnamic haben wir von Beginn der aktiven Zusammenarbeit einen sehr kompetenten und kreativen Partner, der jederzeit ein offenes Ohr für unsere Bedürfnisse hat. Die sehr innovativen Produkte und Dienstleistungen, sowie die optimale Betreuung haben uns von Anfang an überzeugt. Der Einsatz des bei uns ausgewählten Produktes und der Services, sowie die Unterstützung bei unseren Messeauftritten lief von Anfang an sehr gut. Wir setzen auch in der Zukunft weiter auf die Produkte und Dienstleistungen der Firma Bitnamic.



„Die kostspielige Entsendung von Servicemitarbeitern entfällt, der Wartungsmitarbeiter beim Kunden wird schneller und noch direkter unterstützt, mithilfe des HMT-1 kann der Bediener Informationen unmittelbar abrufen und gleichzeitig mit beiden Händen an der Maschine arbeiten. Diese Art des zusätzlichen Service wird sich in Zukunft sehr schnell verbreiten.“

Uwe Meyer, Geschäftsführender Gesellschafter Tecuma Systems GmbH

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Innovative Reifenpräsentation mit Virtual Reality „AllSeasonContact“

Vertrieb/Schulung

Continental 

Innovative Reifenpräsentation mit Virtual Reality „AllSeasonContact“

Vertrieb/Schulung

Unternehmensporträt

Das Individuelle Profil

Continental AG

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2017 einen Umsatz von 44 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 238.000 Mitarbeiter in 61 Ländern.

Division Reifen

Die Division Reifen verfügt heute über 24 Produktions- und Entwicklungs-Standorte weltweit. Das breite Produktportfolio sowie kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leisten einen wichtigen Beitrag zu wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Auf unseren Veranstaltungen und Messen sollte unser neuestes Produkt schon vorab gezeigt werden. Die Präsentation sollte innovativ und zeitgemäss sein, genau wie unser Produkt. Die Präsentation ist ein interaktives Erlebnis. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung war die Verwendung einer Virtual Reality Brille für die meisten Besucher eine Premiere und somit ein zusätzlicher Erlebnis-Faktor.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Eine VR-Anwendung, die eine Mischung aus Entertainment und Informationen darstellt. Die Information wird auf unterhaltsame Art und Weise an den Betrachter herangeführt. Eine stimmungs-volle Umgebung und ein actionreicher Einstieg schaffen die richtige Bühne für das Produkt.

Der Kunde kann das Produkt selber erforschen. Mit Mehrwert: Reifendetails können so nah und gross gezeigt werden wie es in der Realität nicht möglich wäre. Dies ist für Reifenexperten und Interessierte ein wichtiger Faktor.

Der Anwender kann den Reifen drehen, zoomen, öffnen und hineinschauen. Zusätzlich kann er weitere Informationen und Details über kontextbezogene Hotspots abrufen.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Die Detailtiefe ist grösser als am realen Produkt. Der Betrachter ist frei in dem was er entdecken möchte. Und in welcher Reihenfolge.
- Bisher wurden unsere Produkte und Features mit Hilfe linearer 3D Animationen dargestellt. Der Lerneffekt ist dabei jedoch deutlich geringer. Die VR Experience nutzt den Unterhaltungswert als Informationsmedium.
- Gleichzeitig eignet sich diese Art der Darstellung hervorragend um einem geschlossenen Kundenkreis einen Prototypen zu zeigen.
- Gesteigerte Aufmerksamkeit: Es bleibt nachhaltiger im Kopf durch das besondere Erlebnis.

Entwickler: Toygardens

Fazit der Zusammenarbeit

Umgesetzt wurde die AllSeasonContact VR-Anwendung durch unsere Agentur Toygardens welche sowohl die konzeptionelle Vorarbeit, als auch die gestalterische und technische Umsetzung ausgeführt hat.

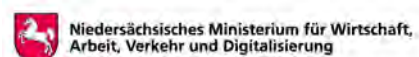
Die Umsetzung der ersten Version erfolgte in einem sehr knappen Zeitfenster von 3 Wochen. In einem zweiten Schritt wurde die Anwendung erweitert. Hierfür sind noch einmal 3 Wochen angefallen.

www.toygardens.com



„Die kreative Präsentationsform mit VR-Brille hat dazu beigetragen, dass sich unsere Kunden neugierig mit dem neuen Reifen auseinandergesetzt haben“

Alexander Michael, Marketing Manager Continental Reifen Deutschland GmbH



APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Der virtuelle 360-Grad-U-Bahnhof als Messeerlebnis

Simulation/Planung

SIEMENS

Der virtuelle 360-Grad-U-Bahnhof als Messeerlebnis

Simulation/Planung

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

Siemens ist als weltweit tätiges Unternehmen Vorreiter in Sachen Energieeffizienz, Digitalisierung und Automatisierung im Schienenverkehr. Innovative Lösungsansätze und das Streben nach Prozessoptimierung machen unsere Entwicklung aus. Seit unserer Gründung 1847 sind wir stets mit der Zeit gegangen und können daher unseren Kunden im Rahmen der Digitalisierung eine Vielfalt an fortschrittlichen Technologien bieten. So bilden unser cloudbasiertes Betriebssystem, Datenanalytik, Konnektivität und vernetzte Mobilität die Grundsäulen für die Zukunft von Siemens Mobility.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Für die InnoTrans 2018 haben wir uns eine innovative und einprägsame Lösung gewünscht, um die fortschrittliche Idee eines digitalen Bahnhofs für die Besucher zu präsentieren und zugänglich zu machen. Um die komplexe Struktur hinter diesem Konzept verständlich und die Zukunft greifbar zu machen, haben wir zusammen mit unserer Agentur einen 360-Grad-Bahnhof in VR entwickelt. Ein interaktives und immersives Erlebnis, das trotz umfangreicher Storyline und eventuell vorhandenen Berührungängsten gegenüber dem Umgang mit einer VR-Brille der Magnet für Besucher sein sollte.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Besucher der Messe konnten mittels der VR-Anwendung in die Umgebung eines U-Bahnhofs eintauchen und erleben, wie sich ein großes Event, wie ein Fußballspiel, auf die Organisation einer Digital Station auswirkt. Um auf das ungewöhnlich hohe Passagieraufkommen zu reagieren, konnte man in der Rolle eines Operators entscheiden, ob man beispielsweise die Fahrtrichtung der Rolltreppen oder der Fahrstühle ändert, um einen Stau zu verhindern. Die zugleich informative und unterhaltende Wirkung wurde durch die Erzählerstimme verstärkt, die den Besucher durch die Anwendung leitete.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Aufmerksamkeit durch neuartige und immer beliebtere VR-Technik: So bleibt das Erlebte länger im Gedächtnis
- Möglichkeit, die sonst auf einer Messe nicht darstellbare, komplexe U-Bahn-Station digital, innovativ und anschaulich erlebbar zu machen
- Wiederverwendung außerhalb der Messe, um Interessenten das Konzept zu präsentieren
- Der Betrachter kann wählen, welche Aspekte der Storyline und der Umgebung er vertiefen möchte und handelt und entscheidet selbst innerhalb der Anwendung

Entwickler: Studio B12

Fazit der Zusammenarbeit

Gestalterisch und technisch umgesetzt hat das Konzept die Agentur Studio B12. Durch die Komplexität der Storyline und die verschiedenen Ebenen der Handlungsmöglichkeiten nahm die Erstellung der Anwendung mehr Zeit in Anspruch als anfangs gedacht. In ihrem Umfang – ein Durchgang dauert ca. 7 Minuten – haben wir uns gemeinsam auf Neuland gewagt, wurden aber mit einer rundum positiven Resonanz belohnt. Studio B12 lebt die Digitalisierung in all ihren Möglichkeiten und ist versiert in der Umsetzung von Animation über Webanwendung und Softwareentwicklung bis Virtual und Augmented Reality.

www.studio-b12.de



„Durch die kreative Umsetzung des Themas „Digital Station“ in einem VR-Raum konnten die sonst im Verborgenen wirkenden Systeme anschaulich und nachhaltig aufgezeigt werden.“

Steven Ostertag, System Manager Siemens Mobility GmbH

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Doppelt geschützt: Feuerschutzvorhänge in Virtual Reality

Marketing/Vertrieb



Innovationen für Ihre Sicherheit!

Doppelt geschützt: Feuerschutzvorhänge in Virtual Reality

Marketing/Vertrieb

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

Seit 1980 setzt das Familienunternehmen Stöbich Brandschutz GmbH aus dem niedersächsischen Goslar auf Individual- und Serienlösungen beim baulichen Brandschutz, der weltweit verbaut wird. Unsere Abschottungssysteme gegen Feuer und Rauch gibt es für Förderanlagen und als textilen Schutz für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Wir sind Weltmarktführer im vorbeugenden Brandschutz und entwickeln, fertigen und installieren den Feuerschutz, seit wir vor über 30 Jahren den ersten Feuerschutzabschluss für ungetrennt durchlaufende Transportsysteme entwickelt haben.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Die Ausmaße und Funktionen von Feuerschutzvorhängen ließen sich mit herkömmlichen Mitteln, wie Folien und Animationen, bislang nur schwer vermitteln. Mithilfe des 3D-Modells eines Raums, der mit dem Schutz vor Feuer und Rauch ausgestattet ist, sollte dies in Zukunft umgangen werden. In der interaktiven VR-Anwendung erlebt der Nutzer in einer eindrucksvollen Simulation, wie im Falle eines Feuers die Vorhänge aus der Decke fahren. Das erste Mal sollte es möglich sein, die Größenverhältnisse von Raum, Mensch und Produkt (Vorhänge) realistisch abzubilden.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Im Fokus steht die Simulation eines Feuers im geschlossenen Raum und die interaktive Nutzung der Anwendung. Der Nutzer kann seine Standorte innerhalb des simulierten Raums wechseln. Nach der gelungenen Präsentation einer ersten Version auf einer Architekturmesse gibt es mittlerweile auch eine mobile Variante, die mit der VR-Brillen-Variante Oculus Go funktioniert. Sie wird bereits in unserem Vertrieb genutzt. Allerdings soll die Anwendung, die bislang einen einzelnen Raum zeigt, erweitert werden, sodass ein ganzes fiktives Gebäude mit unterschiedlichen Räumen/Produkten zu sehen ist.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Innovative Technik ermöglicht realitätsnahe Präsentation von Produkten
- Weiterverwendung im Vertrieb durch mobile, kostengünstige Hardware-Variante
- Interaktivität und Perspektivwechsel möglich
- Einfache Bedienung

Entwickler: Studio B12

Fazit der Zusammenarbeit

Die gestalterische und technische Umsetzung hat für uns die Agentur Studio B12 übernommen. Im ersten Schritt wurde die Anwendung für eine stationäre Oculus ausgearbeitet, im zweiten wurde sie für die mobile Oculus Go angepasst. Der Entwicklungsprozess von der visuell opulenteren Variante zur Oculus-Go-Variante verlief reibungslos. Die Entwicklungszeit betrug ca. 12 Wochen für beide Ausspieler. Innovative Lösungen und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind die Ziele vom Studio B12, das in seinem Portfolio alles von Animation über Webanwendung bis Softwareentwicklung und Virtual Reality hat.

www.studio-b12.de



„Unsere textilen Brandschutzsysteme vereinen Ästhetik und Funktionalität. Mit den klassischen Medien war eine Produktpräsentation bisher nur eingeschränkt möglich. Nun können wir Systemverläufe für architektonisch anspruchsvolle Bauvorhaben in der virtuellen Realität erlebbar zeigen. Eine beeindruckende Art, um sich zukunftsorientiert zu präsentieren.“

Jan-Patrick Karlstedt, IT Projektleiter Marketing Stöbich

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Datenbrillen-Einsatz in der Baugruppenmontage und in der Qualitätssicherung

Mitarbeiterschulung/Prozessoptimierung



Datenbrillen-Einsatz in der Baugruppenmontage und in der Qualitätssicherung

Mitarbeiterschulung/Prozessoptimierung

Unternehmensporträt

Das Individuelle Profil

WS System GmbH ist ein junges und innovatives Dienstleistungsunternehmen aus Stuhr und beschäftigt derzeit etwa 40 Personen. Dank smarterer Industrie 4.0-Technologien und pfiffigen Produktion 4.0-Anwendungen können wir unseren Kunden eine Vielzahl an Lösungen bieten: Baugruppenmontage, Bauteilsichtung, Bauteilbearbeitung sowie Konfektionierung.

Zusätzlich realisieren wir sowohl für den Eigenbedarf als auch für den externen Kundenbedarf individuell auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmte Montageanlagen und -vorrichtungen sowie Cobots für kollaborative Arbeitsplätze.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Impuls für unser Projekt „Datenbrillen-Einsatz“ war eine Montageprojektanfrage eines kunststoffverarbeitenden Betriebes aus der Automobilzulieferindustrie. Türaußengriffe für Kleinwagen, bestehend aus unterschiedlichen Kunststoff- und Kleinstteilen, sollten montiert werden.

Als kleines Unternehmen waren wir sehr an diesem Projekt interessiert, gleichzeitig waren wir jedoch mit einer erhöhten Qualitätsverantwortung konfrontiert. Eine rein manuelle Baugruppenmontage in Verbindung mit der hohen Produktverantwortung und dem daraus resultierenden Kostenrisiko ist für ein Unternehmen unserer Größe zu heikel. Nur ein sicheres elektronisches Montagehilfsmittel konnte uns jetzt noch „im Rennen halten“.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Entstanden ist ein verlässliches Assistenzsystem für die Baugruppenmontage, welches mit einer Datenbrillen-Nutzung den Montagemitarbeiter unterstützt und gleichzeitig zur Qualitätssicherung dient. Die Montagearbeitsplätze sind mit vielfältigen Sensoren, Kamerasystem sowie sensibler Wiegetechnik ausgestattet und digital mit unserem Server vernetzt. Der Montagemitarbeiter ist mit einer Datenbrille ausgestattet, die wiederum mit dem Arbeitsplatz vernetzt ist und als Navigationstool für den Werker fungiert. Die Brille überwacht alle Montageschritte und weist umgehend auf Fehler hin, sodass wir am Ende des

Montageprozesses 100 Prozent Qualität liefern können. Die Kollegen in der Produktion können selbst wählen, wie lange sie den Schulungsmodus nutzen und wann sie in den Profimodus wechseln. In diesem wird ihnen nicht mehr jeder Schritt angezeigt, es erscheint lediglich ein Hinweis, wenn ein Montagefehler vorliegt.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Zuverlässige Werker-Unterstützung, dank zwei Modi (Schulungs- und Profi-Modus) jeweils individuell auf den Werker anpassbar
- Benutzerfreundlich, da dank Datenbrille beide Hände der Werker für die Baugruppenmontage frei sind
- Erhöhtes Sicherheitsgefühl der Werker während der Baugruppenmontage, denn das „gute Engelchen auf der Schulter“ passt mit auf und unterstützt bei Schwierigkeiten
- Die Risikominierung ermöglicht das Bearbeiten ambitionierter Kundenaufträge

Entwickler: Ubimax

Fazit der Zusammenarbeit

Das ganze WS-Team, bestehend aus Geschäftsführung, Vertrieb, Qualitätswesen, Prozessmanagement und Produktion, traf sich und erarbeitete gemeinsam erste Lösungsansätze. Gemeinsam mit Ubimax, einem der führenden Anbieter von Wearable-Computing-Lösungen, wurde daraufhin eine bereits bestehende Logistik-Lösung aufgegriffen und weiterentwickelt. Hierfür kamen Experten aus beiden Unternehmen in engen Zeitabständen zusammen, erstellten Anforderungskataloge und prüften gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten.

Das Zusammenführen der Ubimax-Expertise im Bereich Softwareentwicklung mit den WS-Praxiserfahrungen als Montage-dienstleister war für einen zügigen Projekterfolg sehr hilfreich. Mögliche Defizite des einen Projektpartners konnten direkt durch das Know-how des anderen ausgeglichen werden. Zusätzlich profitierten beide von wechselseitigen Inspirationen.

www.ubimax.com


UBIMAX
wear IT at work

„Datenbrillen sind aus unserer Produktion nicht mehr wegzudenken! Sie unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuverlässig bei der Baugruppenmontage und der Qualitätssicherung. Zusätzlich fördern sie die Mitarbeiter- sowie Kundenzufriedenheit!“

Wassim Saeidi, Geschäftsführer WS System GmbH

nordmedia
■■■■■■■■■■

 **Innovationszentrum
Niedersachsen**

 **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Augmented Reality Promotion App zur Firmendarstellung

Marketing/Vertrieb



Augmented Reality Promotion App zur Firmendarstellung

Marketing/Vertrieb

Unternehmensporträt

Das individuelle Profil

Die PTS Logistics Group bietet mit den Bereichen Packing, Transport und Service kundenspezifische Lösungen aus einer Hand. Mit rund 190 Mitarbeitern und zahlreichen Standorten steht die PTS Logistics Group als mittelständische Unternehmensgruppe für Qualität, Flexibilität und Innovation. Verpackungen vom Kleinteil bis zur Großanlage, Beratung ab Planungsphase mit Kompetenz bis zur Baustelle sowie alle Tätigkeiten einer modernen Werks- und Lagerlogistik und effiziente Transporte auf der Straße gehören zum Leistungsangebot der PTS Logistics Group.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Als innovatives Unternehmen beschäftigt sich die PTS Logistics Group natürlich auch mit den Chancen und Risiken neuer Technologien. Insbesondere für die Logistikbranche bietet Augmented Reality eine Vielzahl sinnvoller Anwendungsmöglichkeiten. Das erklärte Ziel der PTS Logistics Group ist daher der Aufbau von AR-Anwendungen und deren vermehrter Einsatz im Geschäftsalltag.

Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit der ProLog Innovation GmbH und VRTX Labs eine App konzipiert, die durch Augmented Reality eine spannende und neue Art der Firmenpräsentation ermöglicht und gleichzeitig als Basis dient, um mit Kunden und Partnern über die Möglichkeiten dieser Technik ins Gespräch zu kommen und zugleich den eigenen Anspruch bei diesem Zukunftsthema deutlich zu machen.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Die entwickelte App ermöglicht es, das Logo der PTS Logistics Group – ein Holzpferd im Stile des trojanischen Pferdes – in realer Größe mittels eines handelsüblichen Smartphones oder Tablets persistent in die reale Welt einzublenden. Das Objekt kann durch Bewegung in der realen Welt aus allen Seiten und Entfernungen betrachtet werden und besitzt darüber hinaus verschiedene Interaktionsmöglichkeiten: So können neben einem Video auch verschiedene Bilder und Hintergrundinformationen zum Unternehmen eingeblendet werden.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

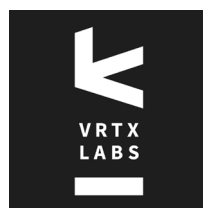
- innovative und „im Gedächtnis bleibende“ Unternehmensdarstellung
- flexibler Einsatz durch Darstellung auf handelsüblichen Smartphones
- innovative Form des Guerilla Marketings durch virtuelle Größenskalerung und Überlagerung von Flächen bspw. auf Messen und Veranstaltungen
- einfacher Einstiegspunkt für Diskussionen mit Kunden und Partnern zum Thema AR
- gesteigerte Motivation, sich mit neuen Inhalten auseinanderzusetzen

Entwickler: VRTX Labs

Fazit der Zusammenarbeit

Im Rahmen eines Entwicklungsworkshops kamen das APITs Lab, Akteure der PTS Logistics Group, der ProLog Innovation GmbH und des hannoveraner Studios VRTX Labs zusammen. Aus den ersten wilden Ideen entwickelte sich letztendlich ein realisierbares Projekt, welches von VRTX Labs GmbH umgesetzt und dem Innovationsberatungsunternehmen Prolog Innovation begleitet wurde. VRTX Labs ist ein innovatives und junges Unternehmen mit dem Fokus auf interaktive Echtzeitvisualisierungen für Augmented und Virtual Reality. Insbesondere der Bereich „mobile Augmented Reality“ liegt den Entwicklern am Herzen, da die dafür erforderliche Technik (Smartphones) bereits weit verbreitet ist. Dank ihrer Expertise konnte die Idee sehr schnell und professionell umgesetzt werden.

www.vrtxlabs.com



„Die entstandene AR Promotion App ist unser innovatives Aushängeschild.“

Patrick Rehberg, Prokurist der PTS Logistics GmbH

APITs im Einsatz – der neue Reality Check



Das APITs Lab präsentiert Praxisbeispiele von Applied Interactive Technologies (APITs) aus ganz Niedersachsen. Die Umsetzungen zeigen überraschende und spannende Ansätze für Unternehmen und lassen sich auch auf andere Anwendungsbereiche und Branchen adaptieren.

Sie möchten sich unverbindlich, neutral und kostenlos zum Thema APITs beraten lassen? Dann kontaktieren Sie uns.

www.apitslab.de



Realitätsnahe Produktpräsentation im virtuellen Raum einfach im Web-Browser

Marketing/Vertrieb



KONICA MINOLTA

Realitätsnahe Produktpräsentation im virtuellen Raum einfach im Web-Browser

Marketing/Vertrieb

Unternehmensporträt

Das Individuelle Profil

Konica Minolta gestaltet den intelligent vernetzten Arbeitsplatz und begleitet seine Kunden als professioneller Partner durch die digitale Ära, indem es Mehrwert aus Daten schafft. Die smarten Office-Produkte, wie Drucksysteme, Cloud-Services und IT-Dienstleistungen unterstützen u. a. mobiles Arbeiten und die Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. In Europa ist Konica Minolta Marktführer im Bereich Produktionsdruckmaschinen und hat weltweit über 43.000 Mitarbeiter.

Herausforderung

Was war der Anlass zum Einsatz von APITs?

Die Pandemie verhinderte ab 2020 »echte« Produktvorführungen in den europaweiten Showrooms und auf Messen. Dieser Umstand war der Anlass, ein innovatives Vertriebs-Tool zu entwickeln, mit dem Systeme und Technologien kurzfristig und ohne viel Aufwand einer internationalen Kundschaft präsentiert und anschaulich erklärt werden können.

Ein essenzieller Punkt war dabei die einfache Verfügbarkeit weltweit. So war eine cloudbasierte Lösung ohne Software-Installation auf Kundenseite von Beginn an die Zielsetzung.

Lösung

Was ist der Kern der Anwendung?

Der virtuelle Showroom mutet wie ein Videospiel an – Besucher können sich frei im Raum bewegen und die fotorealistischen 3D-Modelle der großen Produktionsdruck-Maschinen erleben und mit ihnen interagieren. Die Maschinen werden in korrekten Größenverhältnissen mit vielen Funktionen und zusätzlichen Informationen dargestellt. Durch Ausblenden des Gehäuses werden Technologien unter der Oberfläche sichtbar.

Via Desktop-App kann ein Vertriebsmitarbeiter eine Live-Präsentation starten und einen oder mehrere Kunden dazu einladen. Gemeinsam besuchen sie online den virtuellen Showroom und führen über Live-Audio ein Beratungsgespräch. Eine webbasierte Auswertung gibt zusätzlich Auskunft über Nutzung & Einsatz des Tools.

Vorteile

Was bewirkt das Ergebnis?

- Ein permanenter Showspace für den Kundendialog weltweit
- Interaktivität und Vermittlung von nicht sichtbaren Funktionen und Features
- Zusätzliche Info-Ebene mit digitalen Broschüren, Video-Einblendungen und Text-Overlays
- nicht lineare flexible Präsentationen wie in einer realen Umgebung
- Cloudbasiert, ohne Software Installation (SaaS)
- Statistische Auswertung über Nutzung weltweit
- Positive Wahrnehmung des Unternehmens als Innovation Driver

Entwickler

Fazit der Zusammenarbeit

Linienflug Design hat uns von der ersten Idee bis zur Fertigstellung des virtuellen Showrooms begleitet. Dabei hat unser langjähriger Agenturpartner die 3D-Anwendung erstellt, die Präsentations-App entwickelt sowie die globale aws-Serverlandschaft konzipiert und eingerichtet. Zur Erfolgsmessung der weltweit genutzten Anwendung wurde ein Auswertungstool umgesetzt. Der Virtual Showroom wird regelmäßig um neue Funktionen und Inhalte erweitert. Linienflug Design ist der Partner für innovative digitale Lösungen wie Webanwendungen, Animation, Film und Echtzeit 3D-Applikationen.

<https://linienflug.design/virtual-showrooms>



„Gemeinsam mit Linienflug Design entstehen immer wieder Impulse für innovative Projekte. Der Konica Minolta Virtual Showroom stellt für unser gesamtes Unternehmen einen globalen Erfolg dar. Dabei positionieren wir uns erneut als führend in der Digitalisierung und glänzen mit state-of-the-art Technologie.“

Ole Maaz, Head of Branding, Marketing & Corporate Communications, Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH

